

Bürgermeisterbrief

In dieser Ausgabe:

Leitbild	2-4, 17
Quiz	5+6
Förderungen	8, 11,
Familie	12, 15
Vereine	7,13
Gemeindeamt	17, 18

Komm ga lua- ga!

Am Samstag, 05.10.2002
ist es soweit.

Bereits seit vielen Wochen
laufen die Vorbereitungen
für die Eröffnung der Leit-
bildarbeit. Frauen und
schurn und Partenen ha-
„ZEMMA WACHSA“
Schaufenster gestaltet.



Männer aus Ga-
ben zum Thema

Enthüllung der Werke:

13:00 Uhr in Gaschurn

(Treffpunkt Kirchplatz)

ca. 13:30 Uhr in Partenen

(vor dem Tourismusbüro)

ca. 14:00 Uhr beim Klettergarten Rifa

Interessierte sind herzlich eingeladen! Anschließend gemütlicher Hock beim Clubheim des SV Gaschurn-Partenen.

Wir freuen uns, die Bevölkerung von Gaschurn und Partenen zur offiziellen Eröffnung der Leitbildarbeit einladen zu dürfen.

Im Namen aller Beteiligten

Gerhard Blaas
Bürgermeister

„zemma wachsa“ – Nachhaltige Gemeindeentwicklung Gaschurn-Partenen
www.zemma-wachsa.at

Zukunfts-Szenarien

Arbeitsplätze

Schaffen heißt: Arbeit schaffen. Welche Möglichkeiten haben wir in der Gemeinde Gaschurn - Partenen? Welche Aktivitäten bringen uns weiter?

Alterspyramide

Wie werden die alten Menschen in Zukunft betreut sein? Können wir uns unsere sozialen Standards noch leisten?

Tourismus

Wo stehen wir heute - wo stehen wir morgen? Wie sichert der Tourismus auch in Zukunft für möglichst viele Wohlstand und Lebensqualität?

Energie

Energie und Klimawandel - ein zentrales Thema der Zukunft. Schaffen wir es, mit mehr erneuerbaren Energieressourcen unseren Bedarf zu decken und in Zukunft weniger abhängig zu werden?

Landschaft

Pro Stunde sterben weltweit mehrere Arten von Tieren und Pflanzen aus. Hat das auch für uns Konsequenzen? Und wer kümmert sich in Zukunft darum, unsere Landschaft zu pflegen und zu erhalten?

Diese und viele andere Themen entscheiden darüber, ob wir uns und die nachfolgenden Generationen in Gaschurn-Partenen materiellen und im-

**Nur wer weit blickt,
findet sich zurecht.**

Dag Hammerskjöld

Unsere Antwort:

„Zemma wachsa“

Nachhaltige Gemeindeentwicklung Gaschurn-Partenen

- ➔ „Zemma wachsa“ ist ein Produkt zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung in Gaschurn und Partenen. Es soll Antworten auf die beschriebenen Zukunftsszenarien geben und die künftigen Entwicklungen bewusst steuern. So bekommt Fortschritt eine Richtung, die von einem verantwortungsvollen Bündnis zwischen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft getragen ist.
- ➔ Drei thematische Schwerpunkte finden dabei besondere Beachtung: Die Ökonomie (Wirtschaft), die Ökologie (Umwelt) und die soziokulturelle Entwicklung (Soziales, Bildung, Kultur und Gesundheit).
- ➔ Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, aktiv in diesem Prozess mitzuarbeiten. Nur gemeinsam kann die Vision einer „lebens- und liebenswerten Gemeinde mit Blick in die Zukunft“ entwickelt und verwirklicht werden.
- ➔ Die Gemeinde Gaschurn-Partenen beschloss am 31.01.2002, ein solches „Gemeindeleitbild“ zu erarbeiten. Dazu hat sich im Frühjahr 2002 eine Trägergruppe gebildet, in der politische Verantwortungsträger gemeinsam mit „Menschen wie Du und Ich“ tätig sind. Finanzielle und ideelle Förderung erhalten wir durch das Land Vorarlberg, professionelle Beratung und Projektbegleitung durch die Beratungseinrichtung „Ideenkreis - Hujber & Reindl OEG“ aus Schleedorf bei Salzburg.



„Analyse—Workshop“

Samstag, 19. Oktober 2002, 9-17 h

Wo sind unsere Stärken, wo sind unsere Schwächen, welche herausragenden Entwicklungschancen haben wir in Gaschurn-Partenen?

Damit befasst sich der ganztägige Analyseworkshop am 19. Oktober im Vallülsaal in Partenen. Eingeladen sind alle GemeindevertreterInnen sowie Funktionäre aus den Vereinen / Verbänden / Institutionen.

Darüber hinaus können **alle Bürgerinnen und Bürger** dabei sein, die aktiv mitarbeiten möchten.

Information und Anmeldung bis spätestens 12. Oktober im Gemeindeamt Gaschurn:

Tel.: 05558-8202-0

Fax: 05558-8202-19

E-Mail: gemeinde@gaschurn.cnv.at



**Sie sind eingeladen,
aktiv mitzuarbeiten.**



**Es gibt Berge, über die man
hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht
weiter.**

**Miteinander auf den Weg -
es lohnt sich**

Projekte und Initiativen, die anderswo in ähnlichen Prozessen entstanden sind:

Gemeinschafts Kaufhaus ... Naturaktive Freiraumgestaltung Bäuerliche Vermarktungsinitiativen ... Touristische Modellprojekte ... Bioregion ... Sicherung der Nahversorgung Errichtung einer „Naturschule“ „Hand-in-Hand-Werker-Initiative“ Erhaltung wertvoller Landschaftselemente.... Ausbildungsprojekte für Wiedereinsteigerinnen in das Berufsleben...regionale Küche ... betriebliches Umweltmanagement ... Klimabündnis.... Kultursommer ... Kinderferienprogramm Ökologische Siedlungsentwicklung Standortmarketing u.v.a.



Machen Sie sich ein Bild davon!

Am 05. Oktober starten wir mit einer ausführlichen Informationskampagne in zahlreichen Auslagen von Gaschurn und Partenen.

zemma-wachsa Quiz Nr. 1

Mitspielen und gewinnen!

-
- Wie groß ist die Gesamtfläche der Gemeinde Gaschurn-Partenen?
 - 214,23 km²
 - 176,96 km²
 - 96,12 km²
-
- Wie alt wird die älteste Person in Partenen dieses Jahr?
 - 90
 - 94
 - 86
-
- Wieviele 4 Sterne Hotels gibt es in Gaschurn und Partenen zusammen?
 - 9
 - 6
 - 3
-
- Wie war das Verhältnis der Nächtigungszahlen zwischen Winter : Sommer im Jahr 2001/2002?
 - 1:2
 - 3:1
 - 2:1
-
- Wie lange trägt eine Kuh normalerweise ihr Kalb aus?
 - 5 Monate und 10 Tage
 - 7 Monate und 10 Tage
 - 9 Monate und 10 Tage
-
- Wer war 1968 Bürgermeister in Gaschurn-Partenen?
 - Gerhard Blaas
 - Peter Wachter
 - Heinrich Sandrell
-
- Seit wann gibt es die Feuerwehr Partenen?
 - 1877
 - 1901
 - 1927
-
- Was sind Görgütsch?
 - lästige Kinder
 - getrocknete Birnen
 - Vogelbeeren
-
- Wieviele Mitglieder hat die Bergrettung Gaschurn?
 - 20
 - 30
 - 40
-
- Was gewann Martin Marinac im Jahr 2002?
 - Volksmusik-Grand Prix
 - Kegelmeisterschaften
 - Europacup Slalom u. Riesentorlauf
-
- Seit wann besteht der Sportverein (SV) unserer Gemeinde?
 - 1936
 - 1976
 - 1996



auf der Rückseite gehts weiter..

- Wieviele Liftanlagen waren im Sommer 2002 auf unserem Gemeindegebiet in Betrieb? 2
 3
 4

- Wann war das große Feuer in Partenen? 1600
 1700
 1800

- Wann und von wem wurde der Gosta-Lift gebaut? 1974, Lukas Tschofen
 1952, Artur Kessler
 1963, Fritz Epple

- Wann wurde das Biomasse-Heizwerk eröffnet? 1998
 2000
 2002

- Wieviele Löcher hat der Golfplatz Partenen? 3
 9
 18

- Wann wurde das Kraftwerk Kops in Betrieb genommen? 1899
 1939
 1969

- Was bedeutet der Flurname "Bova"? Kartoffelacker
 Erdschlipf
 Sonnenhang

- Wer hat die Bäume am Bühelkilkli gepflanzt? Maria Tschanhenz
 Kunigunde Scheibenstock
 Viktoria Kessler

Bitte Name und Adresse eintragen und bis zum 19. Oktober 2002 im Gemeindeamt oder den Verkehrsämtern abgeben. Die Preise werden unter den Teilnehmern verlost.

Name: _____

Adresse: _____



Lust auf mehr zemma-wachsa Quiz? Im Internet wechseln die Fragen bis zum 19. Oktober jede Woche. Adresse: **www.zemma-wachsa.at**

Kabarett „Brautschau“

Wir dürfen uns auf das neue Kabarett „Brautschau“ von und mit Wolfgang Linder freuen.

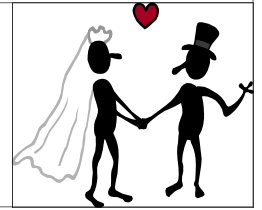
Termin: Freitag, 29.11.2002 um 20.00 Uhr

Ort: Schulsaal Gaschurn

Eintritt: € 11,-

Kartenvorverkauf: Gaschurn und Silvretta Partenen Tourismus

...*wir* ^{in Gaschurn +Partenen} *Frauen*



SC Gaschurn und SCS Partenen - Wir trainieren zusammen

Die beiden Vereine führen das heurige Trocken-training und auch das Training im Winter gemeinsam durch.

Am **Freitag, dem 18. Oktober** findet das erste gemeinsame Trockentraining statt. Zu diesem sind auch die Eltern recht herzlich eingeladen. Das Trainerteam wird vorgestellt und genauere Einzelheiten festgelegt. Anschließend trainieren die Kinder, ob Schifahrer, Langläufer, Firngleiter oder Snowboarder aber auch anders ambitionierte Sportler, kurz gesagt: alle Wintersportfreunde das erste Trockentraining.

Folgende Termine sind derzeit fixiert:

- ➔ Freitag, 18.10.02 von 15:00–17:00 Uhr
Treffpunkt Volksschule Partenen
- ➔ Mittwoch, 23.10.02 von 18:00–19:30 Uhr
Treffpunkt Volksschule Gaschurn

- ➔ Freitag, 25.10.02 von 15:00–17:00 Uhr
Treffpunkt Volksschule Gaschurn
- ➔ Mittwoch, 30.10.02 von 18:00–19:30 Uhr
Treffpunkt Volksschule Partenen

Es soll also abwechslungsweise zusammen trainiert werden, um Leistungsgruppen zu ermöglichen und angepasst an das Leistungsniveau und an den Willen des Kindes zu trainieren.

Ziel ist es den Kindern von Gaschurn und Partenen optimale Trainingsbedingungen zu bieten und die TrainerInnen zu entlasten.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Schi Heill!

Ausserordentliche Jahreshauptversammlung—SC Gaschurn

Aufgrund des Ablebens unseres langjährigen Obmannes, Kassiers, Chronisten,... Walter Netzer ist es notwendig, eine ausserordentliche Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Wir laden daher alle Mitglieder des SC Gaschurn zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 12. Oktober um 20:00 Uhr ins Hotel Saladina ein. Ein neues Ausschussteam ist zu bilden.

Jeder ist eingeladen, ob als Funktionär, Helfer oder als Mitglied. Gerne begrüßen wir auch solche, die bisher noch nicht dem SC Gaschurn angehört haben.

Jeder kann mitmachen!
Martin Marinac ist zur Zeit unser Aushängeschild.

Er hat sich schon einen Namen gemacht. Wir hoffen, dass er seine Erfolgsleiter weiter nach oben steigen kann und wünschen ihm viel Glück.

Unsere Hauptabsicht ist es nicht, Spitzensportler „heranzuzüchten“ sondern alle Kindern, die Freude am Sport haben, zu unterstützen. Alles andere ergibt sich von selbst.

Vereinsleben zu leben, miteinander Spaß zu haben an dem was wir tun, den anderen zu akzeptieren und zu lernen, miteinander erfolgreich zu sein, sollen die Ziele des SC Gaschurn sein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Schi Heill!

Familie macht mehr aus dir

Die Broschüre „Familie - Zeit die zählt“ (erhältlich auf der Gemeinde) gibt verschiedene **Informationen, Hilfestellungen** und auch Termine zu **Veranstaltungen** wie:



Eltern - Kind - Turnen, Englisch Theater, Einführung in die Altenbetreuung, Familienspielnachmittag, Vater sein - während und nach der Trennung, bekannt.

Diese Broschüre spricht Familien in allen Altersgruppen an, und will versuchen, eine Hilfestellung zu geben.

Nicht nur in Form von Veranstaltungen, sondern auch in finanzieller Hinsicht!

Um Familien zu unterstützen, gibt es Aktionen wie:

Familienförderung

Für wen?

Der Zuschuss wird vom 1. bis einschließlich 4. Lebensjahr (max. 4 Jahre), soweit kein Anspruch auf Karenzgeld bzw. Kinderbetreuungsgeld besteht, gewährt.

Wie hoch ist der Zuschuss?

Der Familienzuschuss liegt zwischen monatl. € 43,60 und € 436,-.

Das Ansuchen kann beim Gemeindeamt gestellt werden!

Familienpass

Für wen?

Sie sollten gemeinsam mit Kindern in Vorarlberg wohnen und für diese Kinder Beihilfe beziehen.

Er wird kostenlos ausgestellt.

Vorteile?

Durch diesen Pass erhalten Sie Vergünstigungen bei diversen Einrichtungen (Sport, Freizeit, Kultur) und bei öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Homepage: www.vorarlberg.at/familie

Land verstärkt Mittel für Gemeindeförderung

In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband hat das Land Vorarlberg eine Reihe von Verbesserungen für die Gemeinden vereinbart.

„Diese Maßnahmen zur Stärkung der Gemeindefinanzen sollen die Kommunen bei der Bewältigung ihrer wichtigen Aufgaben unterstützen“, so Landeshauptmann Sausgruber.

Der 1997 eingerichtete Strukturfond sieht eine Förderung finanzschwächerer Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen vor. Allein in den letzten drei Jahren erhielten 54 Gemeinden aus diesem Förderinstrument Finanzmittel in Höhe von knapp 4,6 Mio. Euro.

Die Förderungen werden wie folgt erhöht:

Die Obergrenze der Förderung wird von EUR

145.000 auf EUR 200.000 für ein einzelnes Projekt, der Mindest - Fördersatz für Projektkosten bis EUR 600.000 wird von 10 auf 15 Prozent und die Strukturfördersätze werden ebenfalls um 50 Prozent angehoben.

Diese Verbesserungen gelten für alle Projekte, für die die erstmalige Förderungszusage nach dem 1. Jänner 2002 gegeben wurde bzw. wird.

Im Kindergartenbereich gewährt das Land den Gemeinden aus Landesmitteln einen Beitrag von 47,5 Prozent zu den Personalkosten.

Dieser soll 2003 auf 50 % angehoben werden.

Dies bringt für die Gemeinden insgesamt eine Entlastung von rund 770.000 Euro jährlich, so Sausgruber.

Three sixty - Kabarett mit Josef Hader

Im Februar (Do. 13.2.2003) findet im Dornbirner Kulturhaus ein Kabarett von und mit Josef Hader statt. Karten gibt es im "aha" in Dornbirn und Bregenz.

[three sixty]-members sind auch hier begünstigt - unser neuer Partner, der Musikladen, macht euch einen speziellen Preis!

Altkleidersammlung 2002

Das österreichische Rote Kreuz führt am Samstag, dem 12. Oktober 2002 wieder die alljährliche Altkleidersammlung durch. Die erforderlichen Säcke für diese Sammlung werden auf dem Postweg an jeden Haushalt verteilt.

Für den reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, die ent-

sprechenden Säcke am **Freitag, dem 11. Oktober** vor ihr Haus zu stellen. Es steht nur der 12. Oktober für die Sammlung zur Verfügung!

Wir danken im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Rechtsinformationen – GRATIS



Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Miller/ Dr. Batlogg stellt sich grundsätzlich jeden 1. Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt für Rechtsfragen und Beratungen zur Verfügung. Nehmen Sie dieses Angebot an und informieren Sie sich kostenlos.

Die kennen sich aus! **Ausnahme: 11. Oktober**

Montafoner Gespräche



Vom 24. September bis zu 2. Oktober fanden in Gaschurn zum zweiten Mal die Montafoner Gespräche statt. Das Thema:

„Der gesunde Egoismus – nach mir die Sintflut“.

Namhafte Persönlichkeiten referierten unter dem Leitmotiv „Bewegen und bewegt werden“. In den

darauf folgenden Workshops konnte man sich dann auch genauer mit diesen Themen beschäftigen.

Die Organisation der insgesamt 8 Vorträge und 6 Workshops übernahmen Silvia Wohleser, Stütz Hannes, Tschann Lothar, Walter Grass und Oskar Schäflein. Für das große Engagement und den ausgezeichneten Ablauf möchten wir hiermit Dank und ein großes Lob aussprechen!

Weiterentwicklung der Familienhilfe

„Die stetige Weiterentwicklung der Familienhilfe ist uns im Sinne der betroffenen Familien ein großes Anliegen. Aus diesem Grunde haben wir in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband das Modell der Anstellungspools geschaffen.“

Landesrat Schmid

Die Familienhilfestelle mit ihren Familienhelferinnen unterstützt, entlastet und begleitet Familien mit Kleinkindern und Kindern im Pflichtschulalter.

Das Land Vorarlberg und die Vorarlberger Gemeinden tragen mit beträchtlichen finanziellen Mitteln dazu bei, dass das Angebot flächendeckend und zu sozial gestaffelten Tarifen den Familien zur Verfügung steht. Aus der Sicht von Landesrat Schmid wird mit der Förderung dieser Anstellungspools ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gesetzt, der sowohl **Vorteile für die Familien**, als auch die **Gemeinden** und die **Anstellungsträger** bringt..

Freizeitpark Mountain Beach

Auch dieses Jahr konnten wir uns im Freizeitpark Mountain Beach einer ausgezeichneten Bewirtung erfreuen.

Wir danken an dieser Stelle der Familie Scheucher für die gastronomische Betreuung.



Natürlich danken wir auch dem ganzen Mountain Beach Team für den Einsatz in der vergangenen Sommersaison.

Mehrkindzuschlag

Wenn Sie allein oder Sie und der andere Elternteil 2001 zusammen für insgesamt mindestens drei Kinder die Familienbeihilfe bezogen haben und das Einkommen 2001 das Zwölfwache der Höchstbeitragsgrundlage zur Sozialversicherung nicht übersteigt, steht Ihnen ein Mehrkindzuschlag zu!

Der Mehrkindzuschlag beträgt **monatlich € 36,40** für das dritte und jedes weitere Kind und ist beim Finanzamt geltend zu machen. Anträge sind im Gemeindeamt erhältlich!

Wasser in Vorarlberg: Kraft und Leben

Unser Wasser ist wohl der einzige Vorarlberger „Bodenschatz“.

Das Wasser spielt in Vorarlberg als Wirtschaftsfaktor eine besondere Rolle:

Etwa als Regen für die Landwirtschaft, als Basis für Strom aus Wasserkraft oder in Form von Schnee als wichtige Voraussetzung für den Wintertourismus.

Um sich mit diesem Thema zu befassen, und vielleicht auch etwas zu bewirken, sollte man sich einen Einblick in die Broschüre „Vorarlberg Magazin“ (erhältlich auf dem Gemeindeamt) gewähren.

Diese Broschüre beinhaltet Themen wie:

- * Trinkwasser - Vorsorgekonzept
- * Saubere Gewässer durch moderne Biotechnik
- * Vorarlbergs Gewässer als Naturraum erhalten
- * Revitalisierung von Fließgewässern,

Es würde uns freuen, wenn Sie sich Gedanken über dieses Thema machen würden. - Im Grunde geht es uns alle etwas an!

Spurenwechsel - Kurs

Teilnehmerinnen

Dieser Kurs richtet sich an **Frauen**, die mit den in der Familienarbeit erworbenen Fähigkeiten etwas Neues anfangen wollen und/oder den Wunsch mitbringen, **neue Möglichkeiten** für sich zu entdecken.

Es sollen verschiedene konkrete Möglichkeiten zur weiteren Lebensgestaltung aufgezeigt werden. Dies geschieht durch Erfahrungsaustausch, Wissensvermittlung und Selbsterfahrung.

Projektleiterin

Mag Ursula Maier - Kraemer, Friedrichshafen

Inhalte

- ➔ Psychologie
- ➔ Pädagogik, Kreativität
- ➔ Gestaltung, bildnerische, musische
- ➔ Kommunikation, Bewegung u. Tanz
- ➔ Sprache, Rechtslehre, ...

Termin:

Info - Abend 26. Sept. 02, 20 Uhr

14. Okt. 02 bis 7. Feb. 02 jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Ort:

Jugendhaus Graf Hugo, 6800 Feldkirch, Widnau 10

Infos: www.vorarlberg.at/frauen/

Schuluntersuchungen und Kleinkinderuntersuchungen 2001/02

Im Schuljahr 2001/02 wurden in den Pflichtschulen

Vorarlbergs insgesamt 35.051 Schulkinder von 107 Ärzten untersucht. In Gaschurn und Partenen beteiligten sich insgesamt 148 Schulkinder.

Bei diesen Untersuchungen ist das hohe Ausmaß an übergewichtigen Kindern besonders aufgefallen! Wesentliche Ursachen dafür sind vorwiegend falsche Ernährung und Bewegungsmangel.

Aus diesem Grund wird derzeit an einem neuen Projekt gearbeitet, das nach Abschluss der Pilotphase vorgestellt wird.

Das bestehende Projekt „fit4Kids“, welches im letzten Schuljahr neu gestartet wurde, fand bei den Kindern guten Anklang und soll bei gesicherter Finanzierung fortgeführt werden.



Auch in den Kindergärten fanden diese Untersuchungen statt. Im ganzen Land wurden 3.747 Kinder im Vorschulalter (vorwiegend im 6. Lebensjahr) untersucht. In Gaschurn und Partenen waren 25 Kinder an diesen Untersuchungen beteiligt.

Es wurde neben der Augenuntersuchung, einer Harnuntersuchung und einer klinisch-organischen Untersuchung auch eine entwicklungspsychologische Beurteilung der Kinder vor deren Einschulung durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Kindergärtnerinnen recht herzlich für die Mitwirkung bei der entwicklungspsychologischen Beurteilung bedanken.

EU - Strukturfondsperiode 2000 - 2006

Eie aktuelle Zwischenbilanz der laufenden EU - Strukturfondsperiode 2000 - 2006 sieht aus Vorarlberger Sicht überaus positiv aus, gaben Landeshauptmann

Sausgruber und Landesrat Rein bekannt.

Im Rahmen des Vorarlberger Ziel 2 - Programmes wurden bisher Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 53,8 Millionen Euro genehmigt. Die zugesagten Förderungen der EU und des Landes machen 8,9 Millionen Euro aus. Davon wurden

3,4 Millionen Euro bereits an Projektträger ausbezahlt.

„ Ein Schwerpunkt des Vorarlberger Programmes zielt auf zukunftsfähige Unternehmen“ informierte Landesrat Rein.

Gefördert werden Neugründungen, Betriebsübernahmen, Investitionen in innovative Dienstleistungen und im Tourismus, sowie in die Forschung und in umweltverbessernde Maßnahmen.

Laut Landesrat Rein haben bisher 132 Projekte eine Förderungszusage erhalten!

Antrag auf Anerkennung als Ökostromanlage

Bei Anschaffung einer Ökostromanlage kann ein Antrag auf Investitionsförderung gestellt werden.

Anerkannte Ökostromanlagen sind Anlagen, deren eingesetzter Energieträger (Brennstoffe) unter folgende Gruppen fällt:

- ➔ Biomasse
- ➔ Biogas
- ➔ Deponiegas
- ➔ Klärgas

- ➔ Windkraft
- ➔ Sonnenenergie (Photovoltaik)
- ➔ Abfälle mit hohem biogenem Anteil und
- ➔ Fossile Brennstoffe.

Der entsprechende Antrag ist entweder auf dem Gemeindeamt, oder auch im Internet erhältlich: www.vorarlberg.at/doc/oekostromanlage.doc

Jugendberatung

Angebot:

Kostenlose und anonyme Beratung
(Drogen, Randgruppen, Alkohol, Schule,



Sexualität, Schwangerschaft und Schul-
denberatung)

Bludenz, Telefon: 05552/62303

Ein herzlich 's vergelt 's Gott!!!!

Für unser neues Kostüm, dass wir in der nächsten Saison tragen werden, führten wir in Partenen eine Haussammlung durch. Mit voller Freude dürfen wir uns nun im Namen der gesamten Guggamusik „Partener Latscha-sorri“ recht herzlich bei allen Spendern bedanken. Das Sammelergebnis spricht für sich und wie immer für die Partener Bevölkerung. Ebenso bedanken wir uns bei denen, die uns mit allerlei Gegenständen beim 1. Latscha-sorri Flohmarkt unterstützt haben. Nicht zu vergessen die, die recht fleißig eingekauft haben.

Partener Latschasorri

Kogoj Heinz
6794 Partenen

Telefon 05558/8071 e-mail: Latschasorri@aon.at
<http://members.e-media.at/Latschasorri>



Wegekonzept

Nahezu unübersehbar sind die Fortschritte, die die Angestellten des Bauhofes zusammen mit ihren Feriapraktikanten durchgeführt haben. Allerorts wurden bereits Steher und Markierungen

angebracht.

Nächstes Jahr geht es dann in die Schlussphase.

Anmeldung fürs ELTERN-KIND-TURNEN

Jeden Dienstag Vormittag (ab Oktober) können Mami, Papi, Oma, Opa ,..... sich für eine Stunde Zeit nehmen, um den natürlichen Bewegungsdrang ihres (Enkel)Kindes im Alter von 2-4 Jahren , mit Hilfe von Liedern , Geschichten, Fingerspielen, Tänzen UND vorallem den vielen Geräten in der großen Turnhalle im Sportschulzentrum in Tschagguns zu fördern .

Informationen und Anmeldung bei:

Natalie Zuderell
Tel: 0664/64 63 250
Email: nzuderell@vol.at

ACHTUNG : Teilnehmerzahl begrenzt !

Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn / Partenen

Wir danken dem Kdt. Siegfried Gschaider und der Feuerwehr Partenen für die Einladung zum 75 – jährigem Bestandsjubiläumfest der Feuerwehr Partenen.



Am 9. August wurde Albert Scheier zum Ehrenobmann ernannt.

Scheier Albert war seit 1970 für den Verein als Kameradschaftsobmann, Hornist, Fähnrich, Kassier, Schriftführer und Obmannstellvertreter ehrenamtlich tätig. Die Kameraden und Schützen hoffen ,dass du, lieber Albert, uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite stehst.



Von li. nach re. Ehrengast Bgm. Gerhard Blaas, Gitti Wachter, Ehrenobmann Albert Scheier, Obmann Konrad Kofler, Roswitha Schoder, neuer Obmannstellvertreter Manfred Wachter, Festführerin Ingrid Dona und Lothar Dona.

Ehrengäste: Talschaftsobmann Lorenz Saler und den Obmann von Bludenz Florian Bertel. Für die musikalische Umrahmung sorgten Frank Sandrell und Andreas Barbisch.

Der Weg in die Selbständigkeit

Mehr als 25.000 Menschen gründen jährlich in Österreich ihr eigenes Unternehmen. Sie wollen ihre Ideen verwirklichen, selbständig etwas leisten und aufbauen, kurzum ihr eigener „Chef“ sein. Damit der Schritt in die Selbständigkeit nicht zu einem ungewissen Abenteuer wird, ist eine gründliche Vorbereitung und Planung empfehlenswert.

Um diesen Schritt zu erleichtern, findet am Mittwoch, dem 09. Oktober 2002 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Kulturhaus in Dornbirn eine kostenlose Informationsveranstaltung statt.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an
Tel.: 05522-305-1144
Fax: 05522-305-108
Online-Anmeldung: www.wkv.at/gruenderservice

ALTER-nativ - Herbstprogramm 2002

Die neuen Programme für die Veranstaltungen und Initiativen im Herbst 2002 liegen im Gemeindeamt Gaschurn auf.

Es soll älteren Menschen - je nach Interesse - eine breite Palette an Angeboten zur Verfügung stellen.

Namhafte Vorarlberger Persönlichkeiten, die Bildungshäuser Batschuns und St. Arbogast, das Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen und das Seniorenreferat im Amt der Vorarlberger Landesregierung unterstützen das Seniorenteam ALTER-nativ.

Wohnungen?

Auf der Homepage der Gemeinde Gaschurn

www.gaschurn-partenen.at

besteht für jeden Bürger, der eine Wohnung sucht oder zur Verfügung stellen möchte, der ein Grundstück verkaufen oder kaufen möchte, die Möglichkeit, einen kostenlosen Eintrag zu machen.

Seit dieses Service angeboten wird, machen immer mehr Personen davon gebrauch.

Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter:

05558-8202-13 oder

schicken Sie eine E-Mail an:

meldeamt@gaschurn.cnv.at

Bei Sonnenbrillen lohnt Fachberatung

Sonnenbrillen: es gibt sie in Hülle und Fülle, in jeder Preisklasse und beinahe überall. Sich hier zurecht und vor allem das Richtige zu finden, kann da schwierig werden. Denn Brille ist nicht gleich Brille und der Qualitätsunterschied zum Teil groß. Vor allem, was den Schutz gegen UV-Strahlen angeht.

Aber genau der sollte stimmen. Deshalb sind Modebrillen als Sonnenschutz nicht unbedingt zu empfehlen.

Eine hochwertige Sonnenbrille deckt das komplette Spektrum an UV-Strahlen ab.

Nicht zuletzt kommt es bei einer Sonnenbrille auch auf die richtige Passform an.

„Wenn eine Brille gut sitzt, sind die Augen besser geschützt.“

Sanierung Bergerstraße

Am **07.10.2002** wird mit der Sanierung der Bergerstraße begonnen. Die Bauarbeiten werden ca. 14 Tage andauern.

Zu diesem Zweck ist es notwendig den Straßenabschnitt zwischen der Kehre beim Wohnhauses Hnr. 125 (Egon Bergauer) und der Kehre beim Wohnhaus 123a (Herbert Rudigier) während der Bauarbeiten zu sperren.

Grundsätzlich ist dieser Bereich zu folgenden Zeiten gesperrt:

**08:00—12:00 Uhr und
13:00—17:00 Uhr**

Von 10:00—10:15 Uhr und von 15:00—15:15 Uhr wird die Sperre unterbrochen.

Wir bitten um Verständnis.

Wiesbadner Hütte - zu verpachten

Die Wiesbadner Hütte ist ab 01.06.2003 neu zu verpachten. Näheres auf unserer Homepage oder bei der DAV-Sektion Wiesbaden, Herrn Michael Sauter, Philippsbergstr. 15, 65195 Wiesba-

den, DEUTSCHLAND

Fax: 0049-(0)611-5324636 oder

E-Mail: info@dav-wiesbaden.de

Rodungen

Die Unwetter des Sommers haben wieder einmal gezeigt, dass vermehrt auf den Zustand der Wildbäche geachtet werden muss.

Da im Herbst jeder Holz für den Winter brauchen kann, bietet es sich an, wieder eine Rodungsaktion durchzuführen. Das Holz geht ins Eigentum desjenigen über, der es rodet.

Diese Maßnahme soll entlang der Ill aber auch entlang anderer Bäche der Gemeinde vorgenom-

men werden.

Interessenten können sich beim Josef Schönherr unter folgender Nummer melden:

0664-4031594

Wir weisen darauf hin, dass die Rodung erst nach Freigabe durch Josef Schönherr durchgeführt werden darf. Die beabsichtigten Rodungen sind nämlich mit dem zuständigen Waldaufseher abzuklären.

"Natürliche Pflegemethoden für mein krankes Kind"

- Wadenwickel bei Fieber
- Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen
- Ölwickel bei Husten etc. etc.

Kursleitung:

Marianne Kleboth, Tel.Nr. 0650/487 87 42

Kurskosten:

€ 35,- (Kursbeitrag, Kursunterlagen und Materialkosten)

Mitzubringen sind:

- **Zwei Stofftaschentücher bzw. 2 Geschirrtücher**
- **Zwei Stoffwindeln**
- **Ein kleines Handtuch, ein Waschlappen**

Stornobedingungen: Wir bitten Sie um Verständnis,

wenn bei Nichtteilnahme oder Stornierung nach der Anmeldung die Kursgebühr nicht mehr zurückerstattet wird, beziehungsweise fällig wird - es sei denn, Sie können eine Ersatzperson stellen.

- ➔ Ort: Volksschule Gaschurn
- ➔ Wann: 19:00—21:00 Uhr
- ➔ Wochentage: Montag
- ➔ Nächste Termine: 04.11.02 und 06.11.02

Veränderungen im Gemeindeamt

Claudia Kraft hat das zweite Kind bekommen. Wir gratulieren recht herzlich zur Tochter Annalena.

In diesem Zuge wurde ihre Stelle durch Annette Wittwer besetzt.

Annette Wittwer hat die Tourismusfachschule in Bludenz abgeschlossen.

Es freut uns sehr, im Team des Gemeindeamtes eine junge, engagierte Mitarbeiterin wie sie zu

haben, und dass dieser Arbeitsplatz durch eine Einwohnerin unserer Gemeinde besetzt werden konnte.

Wir wünschen Annette Wittwer viel Freunde und Erfolg!

XLarge

XLarge heißt das neue Gruppenprogramm vom Arbeitskreis für Vorsorge und Sozialmedizin (aks) für übergewichtige Kinder und Jugendliche zwischen 8 - 14 Jahren. Die Kids haben die Möglichkeit, zweimal wöchentlich in einen Ländle Fitness Betrieb zu gehen, um dort mit Aerobic, Spielen, Gerätetraining, Tanz und viele anderen Sportarten das richtige Gewicht anzusteuern. Zusätzlich an das Fitnessprogramm findet regelmäßig ein Ernährungsseminar für Kinder und deren Eltern statt. **XLarge** wird natürlich auch von Experten der Bereiche Sport, Medizin, Psychologie und Ernährung betreut.

XLarge bietet eine Hilfestellung zum bewussten Essen und die Kinder werden motiviert, regelmäßig Bewegung zu machen.

Wo: Ländle Fitness Betrieben in Vorarlberg
Wann: Anfang 2003; Termin wird bekannt gegeben

Anmeldung: aks

und Infos:

Susanne Riedmann

Tel.: (0043) 05574/64570-1015



Anfang Oktober beginnt die 12 Wochen dauernde **Pilotphase**. In den beiden Ländle Fitness Betrieben **Sportpark in Dornbirn** und **Mangold in Bregenz** können je 10 Jugendliche während der nächsten drei Monate an dem spannenden und abwechslungsreichen Programm teilnehmen.

Offene Stellen und Stellensuchende

Betriebe, die Mitarbeiter suchen, als auch Arbeitssuchende werden hinkünftig durch die Gemeinde unterstützt.

Es besteht die Möglichkeit, Inserate auf die Homepage der Gemeinde zu stellen.

Wenn Sie Interesse haben, schicken, Sie einfach

ein E-Mail an

meldeamt@gaschurn.cnv.at.

Wir nehmen Ihren Eintrag gerne entgegen und hoffen so eine Plattform schaffen zu können, die es den Betrieben erleichtert, Arbeitnehmer und Angestellte zu finden und umgekehrt.



Jeder sollte am Leitbild mitarbeiten.

Informieren Sie sich und gestalten Sie es nach Ihren Vorstellungen.

Wichtig ist jedoch, dass wir alle dasselbe Bild vor Augen haben.

Dies ist nur mit gemeinsamen Gesprächen und Aktionen zu erreichen.

Nehmen Sie sich die Zeit. — Es lohnt sich.

Diese Seite hängen Sie am besten zu Hause auf!

Bürgerservice

E-Mail-Adresse der Gemeinde:

gemeinde@gaschurn.cnv.at

Sie finden uns auch im Web!
www.gaschurn-partenen.at



Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 14.10.2002
- 11.11.2002
- 09.12.2002

Leicht zu merken:

Jeden 2. Montag im Monat!

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls am Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Sperrmüll

wird jeden **Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

Gemeindeamt Gaschurn

Gemeindeamt Gaschurn
Hnr. 2
6793 Gaschurn

Heizwerkhotline

0664-5883434

oder

05558-20048

Sollten Sie Probleme mit der Energieversorgung haben und Fehler im eigenen Bereich ausschließen können, besteht ab jetzt die

Möglichkeit, eine der angeführten Nummern anzurufen. **Wir kümmern uns dann darum.**

Der Bürgermeisterbrief:

Bitte bringen Sie Ihren Beitrag bis Ende November 2002 ein. Der Bürgermeisterbrief soll ein Kommunikationsmedium der Gemeinde sein. Der Bürgermeisterbrief erscheint **vierteljährlich**.

Wir freuen uns auch über jede Anregung, die wir erhalten.

Unsere Amtsstunden:

Montag bis Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Neue Telefonnummern: 05558-8202-0

Sekretariat: Martin Netzer – 10

Elmar Sohler – 11

Bauamt: Josef Schönherr – 15

Meldeamt: Karin Rudigier – 13

Kassa – Buchhaltung:

Artur Wachter – 17

Andrea Mangard – 16

Annette Wittwer – 15